



Einst ging ich spazieren am Rhein... I.



Einst ging ich spazieren am Rhein zum Liebchen in's



Kammerlein - - -, mein Liebchen das war schon be-



reit, mit mir sich vertrei - ben die Zeit.

2. Und als es um Mitternacht kam,
Die Mutter klopft leise nur an,
Ach Mutter, was machest du hier?
Es ist ja doch keiner bei mir!
3. Und ist ja auch keiner bei dir,
So öffne ganz leise die Tüb!
Die Türe ganz leise ging auf,
Der Jüngling beim Fenster sprang 'naus.
4. Er sprang auf ein'n spitzigen Stein
Und brach sich ein'n Arm und ein Bein.
Dort drunten am Bacherl dort steht
Ein Blümerl, das niemals verwelkt.
5. Das Blümerl, das brock' ich mir ab
Und pflanz' es mir hin auf mein Grab.
Das Blümerl, das brock' ich mir ab
Und pflanz' es mir hin auf mein Grab!

Vgl.: Auf die gleiche Weise: "Einst ging ich die Strasse allein..."

II. Melodie-Text verschieden.
III. Text verschieden.